

Rechnungswesen

Alle Vermögensanlagen werden zum Börsenwert verbucht, ausser den Obligationen, die direkt verwaltet werden; diese werden zum Nennwert verbucht, bzw. zum Börsenwert, wenn dieser tiefer ist als der Nennwert.

Die Immobilien werden in der Bilanz zu ihrem Restwert nach Abschreibung verbucht.

Weitere Sachanlagen wie Mobiliar, IT-Ausstattung und Fahrzeuge werden vollständig im Jahr ihrer Beschaffung abgeschrieben.

Revisionsstelle

Der Staatsrat hat die Prüfung der Betriebsrechnung der Geschäftsjahre 2017 bis 2019 der Firma PKF Fiduciaire SA in Freiburg übertragen.

Vermögens- und Immobilienanlagen

Allokation der Vermögensanlagen in % (Marktwert)

Liquidität und Geldmarkt	7,7%
Schweizer Obligationen	31,3%
Ausländische Obligationen	9,2%
Wandelanleihen	1,9%
Schweizer Aktien	11,8%
Ausländische Aktien	10,7%
Immobilien direkt	24,4%
Alternative Anlagen (Gold und Private Equity)	3,0%
Total	100,0%

Anlagerenditen

Rendite insgesamt	-1,96%
Weniger gute Leistung, ausländische Aktien	-9,82%
Bessere Leistung, Immobilien direkt	3,54%

Verteilung der Renditeobjekte nach Bezirken

Saane	14,7%	15 050 000 CHF
Sense	11,7%	12 000 000 CHF
Greyerz	20,5%	21 030 000 CHF
Vivisbach	5,0%	5 100 000 CHF
Broye	14,1%	14 500 000 CHF
See	18,3%	18 750 000 CHF
Glane	11,1%	11 430 000 CHF
Ausserkantonale	4,6%	4 700 000 CHF
Total	100,0%	102 560 000 CHF

Höhepunkt des Jahres

Vermietung der 27 Wohnungen, verteilt auf drei ähnliche Immobilien in Romont per 1. Mai 2018. Den Mietenden wird ein Carsharing-Konzept für ein Elektroauto zu einem attraktiven Preis angeboten. Zudem werden zwei Elektrowelos gratis zur Verfügung gestellt, um den Langsamverkehr zu fördern.



Laufende Immobilienprojekte

Schmitten

Im Dorfzentrum Schmitten werden zurzeit zwei Wohnhäuser gebaut. Die Vermietung der 28 Wohnungen darin ist ab dem 3. Quartal 2020 geplant.

Courtepin

Der Bau von drei Liegenschaften mit insgesamt 40 Wohnungen wurde öffentlich ausgeschrieben. Mit dem Bau soll gemäss Planung im Sommer 2019 begonnen werden. Dieses Projekt liegt direkt neben einem Grundstück, auf welchem bereits drei Wohngebäude der KGV stehen. Aus Gründen der Diversifizierung und des Risikomanagements sollen zwei der Gebäude als Stockwerkeigentum verkauft werden.